



In den Vormittagsstunden des 23.09.2015 wurde die Freiwillige Feuerwehr Kottingbrunn zu einer Fahrzeugbergung in die Maria Theresienstraße alarmiert. Bei der Ausrückemeldung wurde vom diensthabenden Disponenten bekanntgegeben, dass es sich um ein umgestürztes Forstfahrzeug handelt und bereits Öl in das angrenzende Gewässer fließt.

Am Einsatzort angekommen, wurden vom Einsatzleiter bereits der Bürgermeister der Marktgemeinde Kottingbrunn, die Bezirkshauptmannschaft Baden und der ortsansässige Fischereiverein verständigt. Im weiteren Zuge wurden die Freiwilligen Feuerwehren Traiskirchen-Möllersdorf und Leobersdorf zur Unterstützung angefordert. Inzwischen wurde von der Mannschaft Rüstlösch I mit der Sicherung des Harvesters mittels Seilwinde begonnen. Von den weiteren Einsatzkräften wurden schwimmende Ölsperren aufgebaut und mit der Zille zu Wasser gelassen, um eine Ausbreitung des Motor- und Hydrauliköl zu verhindern. In weiterer Folge wurde in gemeinschaftlicher Arbeit schwimmfähiges Ölbindemittel auf die Wasseroberfläche aufgebracht und mit einem Schöpfsieb wieder aufgenommen. Mittels Greifzug wurde das tonnenschwere Fahrzeug auf die Räder gestellt und mit der Seilwinde wieder auf befestigten Boden gezogen. Hierfür wurden mit der Motorkettensäge einige Bäume umgeschnitten, um ein Arbeiten überhaupt möglich zu machen. Das Fahrzeug wurde durch den Besitzer eigenständig von der Einsatzstelle verbracht. In den nächsten Tagen wird die Lage am Kipferlteich kontrolliert und gegebenenfalls weitere Maßnahmen gesetzt. Nach rund 3 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

{gallery}/2015/Einsaetze/September/E121_Forstfahrzeugbergung{/gallery}